

Interpellation Heinrich Ueberwasser betreffend die Jugendintegration durch Sportvereine und die Gebühren für die Benutzung der Sportanlage Grendelmatte

Wortlaut:

„Nach meinen Informationen sind (neue) **Nutzungsgebühren für die Grendelmatte, insbesondere Gebühren für Flutlicht sowie Kürzungen der Beiträge an Vereine im Gespräch.** Leistungen/Infrastrukturnutzung, die bisher kostenlos waren, kosten nun eine Gebühr oder werden teurer. Dies sorgt für Verunsicherung und gefährdet die Jugendarbeit der Sportvereine. Eine Folge dieses Entscheides wäre nach Angaben des FC Amicitia, der alleine 450 Junioren hat, eine mögliche Erhöhung des Mitgliederbeitrages.

Mit der Erstellung des neuen Kunstrasenfeldes auf der Grendelmatte hat die Gemeinde Riehen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur geleistet. Sportstätten sind so wichtig wie Schulen. Doch es genügt nicht, Schulen zu errichten, es müssen auch Lehrer angestellt werden. Der FC Amicitia Riehen und andere Vereine stellen der Jugend unserer Gemeinde Gratis-Lehrer zur Verfügung. Geschätzte 15'000 ehrenamtliche Stunden sind es allein beim FC Amicitia pro Jahr. Damit wird von privater Seite in Riehen und für Riehen und den Kanton eine besondere Aufgabe übernommen. Diese Leistungen ersparen der Gemeinde und dem Kanton zum Teil Aufwendungen für Integrationsarbeit usw. Investitionen in die Zukunft der Jugend wirken präventiv und haben langfristig einen hohen Spareffekt. Sie schaffen aber ganz einfach auch den gutgelaunten Geist in einem gesunden Körper.

Ich bitte den Gemeinderat daher um Antwort auf folgende Fragen:

1. Wie verhält es sich mit den angesprochenen Nutzungsgebühren auf der Grendelmatte und Kürzungen der Beiträge an die Vereine?
2. Ist sich der Gemeinderat des grossen Ausmasses an ehrenamtlicher Tätigkeit bewusst, wenn er seine finanziellen Entscheide fällt?
3. Welches Gewicht kommt nach Ansicht des Gemeinderats der Sportförderung zu? Auf welcher rechtlichen und politischen Grundlage fällt der Gemeinderat seine Entscheide in diesem Bereich? Braucht es Änderungen?
4. Wie kommuniziert die Gemeinde geplante oder bevorstehende Änderungen der Grendelmatten-Gebühren und der Beiträge an die Sportvereine?
5. Ist sich der Gemeinderat bewusst, dass die Budgets der Vereine für 2006 schon gemacht sind, er aber offenbar auf 1.1.2006 Änderungen plant? Ist er bereit, diese um ein oder zwei Jahre zu verschieben oder zumindest vorläufig auf diese Änderungen zu verzichten?

Für die Beantwortung dieser Fragen danke ich im Voraus und grüsse freundlich."

Eingegangen: 1. Dezember 2005